

David-Sackett-Preis

- Ausschreibungsunterlagen -

1. Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V. vergibt den **David-Sackett-Preis**. Der Preis soll die Verbreitung der Konzepte und Methoden der EbM in Praxis, Lehre und Forschung unterstützen. Der Preis wird in der Regel jährlich vergeben.
2. Der David-Sackett-Preis des DNEbM
 - zeichnet hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Evidenzbasierten Medizin und Gesundheitsversorgung aus,
 - kann wahlweise Leistungen in folgenden Bereichen würdigen: Forschung, Lehre sowie Verbreitung der Anliegen der EbM.
3. Preisträger können Einzelpersonen oder auch Personengruppen sowie Institute oder Verbände sein.
4. Der Preis wird öffentlich ausgeschrieben.
5. Die Kandidatur für den Preis kann sowohl durch Vorschläge seitens der Mitglieder des DNEbM als auch durch Selbstbewerbung erfolgen.
6. Die Preisträger werden durch eine Jury ausgewählt. Dieser gehören neben Mitgliedern des amtierenden geschäftsführenden Vorstands die ehemaligen Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstands des DNEbM an.
7. Der Preis wird jeweils in Form einer Urkunde und einer Medaille, gegebenenfalls ergänzt durch ein Preisgeld, anlässlich der Jahrestagung des DNEbM vergeben.
8. Selbstbewerbungen müssen neben der Forschungsarbeit den Werdegang und – eventuell auf relevante Arbeiten gekürzte – Belege (z. B. Publikationsliste) sowie eine Darstellung möglicher Interessenkonflikte „Conflict of Interest“ enthalten. Außerdem können zwei durch Mitglieder des DNEbM oder durch anerkannte externe Experten erstellte Gutachten beigelegt werden.
9. Wird ein Dritter für den Preis vorgeschlagen, muss eine Würdigung der auszuzeichnenden Leistung enthalten sein. Es wird empfohlen, das weitere Unterstützer des Vorschlags genannt werden.
10. Abgabetermin für Vorschläge/Bewerbungen für die Preisverleihung im Rahmen der Jahrestagung 2012 ist der 30. November 2011.
10. Unter den eingereichten Bewerbungen wählt die Jury nach strukturierten Kriterien die beste Leistung aus. Liegt eine Bewerbung aus einer Klinik, einem Institut oder einem Unternehmen eines Mitgliedes des erweiterten DNEbM-Vorstandes vor, so ist dieses Mitglied nicht stimmberechtigt.
11. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitten senden Sie die Bewerbung an folgende Adresse:
Prof. Dr. Dr. Günter Ollenschläger
Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V.
c/o Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin



Vorschlag für den David-Sackett-Preis

1. Einreichende/r (nur ausfüllen, wenn von 2 abweichend)

Name

Institution/Organisation

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

2. Vorschlag für Preisträger/in 2012 bzw. Bewerber/in

Name (Autoren)

Institution/Organisation

für die Arbeit/Leistung

Straße*

PLZ/Ort*

Telefon*

E-Mail*

* Angaben bei Vorschlag von Dritten nicht obligatorisch

3. Begründung des Bewerbung / Würdigung der Leistung des vorgeschlagenen Kandidaten

Datum/Unterschrift

* Sie können neben der Begründung für die Nominierung weitere Personen benennen, die Ihren Vorschlag unterstützen.

Formblatt Darstellung möglicher Interessenkonflikte

Erklärung von möglichen Interessenkonflikten für Bewerber des David-Sackett-Preises des DNEbM

Bewerber bzw. vorgeschlagene Kandidaten für den David-Sackett-Preis des DNEbM sollen im Rahmen der Bewerbung des David-Sackett-Preises und der eingereichten Forschungsarbeit mögliche Interessenkonflikte darlegen.

Die Bewerber handeln mit der Darlegung möglicher Interessenkonflikte selbstverantwortlich.

Die Erklärungen werden gegenüber dem Schriftführer des DNEbM abgegeben. Der Schriftführer des DNEbM sichert die Vertraulichkeit der Angaben zu. Die Darlegung wird beim Schriftführer des DNEbM hinterlegt.

Ein möglicher Interessenkonflikt besteht dann, wenn ein Autor finanzielle oder persönliche Beziehungen zu Dritten hat, die geeignet sind, die eingereichte Forschungsarbeit zu beeinflussen.

In Bezug auf materielle Interessenkonflikte können dies u. a. finanzielle Verbindungen zu Unternehmen sein, deren Produkte in der Arbeit mittelbar oder unmittelbar berührt sind.

Auch wenn kein potentieller Interessenkonflikt besteht, ist dies explizit anzugeben.

Wir benötigen von jeder Autorin/jedem Autor der eingereichten Arbeit eine unterschriebene Erklärung

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass kein Interessenkonflikt wie oben beschrieben vorliegt.

Als Gegenstand möglicher Interessenkonflikte können angesehen werden:

Ort/Datum

Unterschrift